

22. Produktionsstatistik.

Gespinnste rein aus Schafwolle oder gemischt mit anderen Tierhaaren und aus Schafwolle gemischt mit pflanzlichen Spinnstoffen außer Baumwolle	kg	242 829
Gespinnste rein aus Baumwolle ..	»	5 521 304
Anderer Gespinste (Leinengarn und Leinenzwirn sowie Gespinste aus Jute und Ramie)	»	1 002
zusammen...	kg	(19 146 747
Wert der für eigene Rechnung verarbeiteten Gespinste	M	146 227 236
Menge der für eigene Rechnung verzwirnten Garne	kg	10 200
Davon wurden verzwirnt in den befragten Betrieben selbst	»	9 520
in anderen Betrieben .	»	680
Zahl der Zwirnspindeln in den selbstzwirnenden Betrieben. . . .		1 968
Jahreserzeugung an Geweben für eigene Rechnung (einschließlich		

der Erzeugung in anderen Betrieben und der Hausweberei:		
Stoffe ganz oder teilweise aus Seide	Wert M	149 931 545
Bänder ganz oder teilweise aus Seide		64 171 747
Samt und Plüsch (einschließlich Samtbänder) ganz oder teilweise aus Seide		54 163 343
Reinbaumwollener Samt		7 344 077
zusammen...		275 610 712
Jahreserzeugung an Geweben für eigene Rechnung der befragten Betriebe in der Hausweberei:		
Stoffe ganz oder teilweise aus Seide	Wert M	10 966 620
Bänder ganz oder teilweise aus Seide		26 190 350
Samt und Plüsch (einschließlich Samtbänder) ganz oder teilweise aus Seide		1 352 083
Reinbaumwollener Samt		—
zusammen...		38 509 053.

Absatz an Erzeugnissen, die für eigene Rechnung hergestellt waren:

	Stoffe ganz oder teilweise aus Seide	Bänder ganz oder teilweise aus Seide	Samt und Plüsch (einschl. Samtbänder) ganz oder teilweise aus Seide	Reinbaumwollener Samt
	M	M	M	M
an inländische Verbraucher	108 345 053	38 452 087	21 984 756	2 092 733
an inländische Exporteure	12 991 316	1 703 911	7 625 153	1 650 919
an ausländische Abnehmer	38 607 331	23 789 484	26 250 514	3 804 663
zusammen	159 943 700	63 945 482	55 860 423	(27 548 315

C. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen in der Jutespinnerei und -zwirnerie für die Jahre 1908, 1909 und 1910.

Die für das Jahr 1907 veranstalteten Produktionserhebungen über die Jutespinnerei und -zwirnerie (vgl. Jahrbuch für 1911, S. 146 ff.) sind auch auf die Jahre 1908, 1909 und 1910 ausgedehnt worden. Die Ergebnisse dieser Erhebungen liegen nunmehr vor. Hierbei sei jedoch darauf hingewiesen, daß sich die nachstehenden Zahlen nur auf die reinen Jutespinnereien und -zwirnerien beziehen, d. h. die Betriebe, welche ausschließlich Jute verarbeitet haben, während die Betriebe, welche neben Jute auch Flachs und Flachswerg, Hanf und Hanfwerg oder andere Spinnstoffe verspinnen, nicht mitberücksichtigt sind. Wie bisher sind den Erhebungen die Betriebsverzeichnisse der Berufsgenossenschaften zugrunde gelegt worden.

Nach den vorgenommenen Feststellungen waren 1908 und 1909 je 29 und 1910 30 reine Jutespinnereien und -zwirnerien im Deutschen Reich vorhanden. Der im Vergleich mit 1907 eingetretene Rückgang in der Zahl der Betriebe ist darauf zurückzuführen, daß 1908 und 1909 zwei Spinnereien, die im Jahre 1907 gearbeitet hatten, stillgestanden haben und 1910 nur die eine von ihnen wieder in Betrieb genommen worden ist. Alle für die Erhebungen in Betracht kommenden Firmen haben die Fragebogen beantwortet.

Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Übersicht zusammengestellt.

1) Der Gesamtwert dieser Gespinste ist von den Betrieben auf 146,2 Millionen Mark beziffert worden.

2) Der Jahresabsatz ist etwas größer als die Jahreserzeugung gewesen. Einschließlich der vom Lagerbestand entnommenen Waren sind Gewebe im Werte von 287,3 Millionen Mark verkauft worden.